



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Goetz, Hermann

1876-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Mittwoch, den 9. Februar 1876.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Gast-Darstellung

des Hzgl. Kammersängers, Herrn **Eugen Gura** von Leipzig:

Der

Widerspänstigen Zählung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von Jos. St. Widmann, in Musik gesetzt von Hermann Goeb.

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Ditt
Katharina, } seine Töchter	Fräul. Dittler.
Bianka, }	Fräul. Herbst.
Hortensio, } Bianka's Freier	Herr Knapp.
Vucentio, }	Herr Slowot.
Eine Edeldame aus Padua	Frau Wigel.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona	*
Grumio, sein Diener	Herr Starke.
Ein Schneider	Herr Peters.
Haushofmeister	Herr Strubel.
Haushälterin } im Hause Baptista's	Fräul. Schelly.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musiquanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.

Die Handlung spielt in den ersten drei Akten in Padua, im letzten Akte auf dem Lande bei Petrucchio's bei Verona.

* Petrucchio

Herr Eugen Gura.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Martens, Herr Herzfeld. — Krank: Herr Jary.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Zur rascheren Beförderung des Publikums bei Lösung der Billete wird dasselbe gebeten, sich möglichst mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 40 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 40 Pf. per Platz.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf.
Sperreloge im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerieloge	Mark —. 90 Pf.
Stehplätze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 50 Pf.
Parterre	Mark 1. 70 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Dienstag, den 8. Februar, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge Borgemerktten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerktten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerktten belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation im Anschluß an den Zug
" 9 " 45 "	" " Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 "	" " Mannheim " Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 "	" " " " Heidelberg.
" 11 " — "	" " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.